

Auflage 120,000.

[2657.]

Wirksamstes und billigstes Insertions-Organ.

Der „Allg. Anzeiger für das Königreich Sachsen“ wird bei 70, also fast allen sächsischen Zeitungen zc. beigelegt. Alle 14 Tage erscheint eine Nr. Preis pro 4 gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum nur 12½ N^o.

Rabatt: a) gegen baar 16⅓ %.
b) gegen Tratte resp. 3 monatliche Abrechnung 12½ %.
In Jahresrechnung können wir keinen Rabatt gewähren.

Jedes Inserat in unserem Anzeiger repräsentirt 70 Inserate in 70 verschiedenen Zeitungen, also liegt die grosse Billigkeit auf der Hand.

Expedition des Allg. Anzeigers für das Königreich Sachsen
(G. Hermann) in Leipzig, Grimm. Steinweg 61.

[2658.]

Inserate für den

„Ungarischen Schulboten“,
redig. von Josef Kall,

bitten wir fortan an uns zu richten. Wir berechnen die dreimal gespaltene Petitzeile mit 1 N^o gegen baar.

Recensionsexemplare an die Redaction befördern wir ebenfalls und werden für pünktliche Zufendung der Belege Sorge tragen.

Best. **Gebrüder Rosenberg.**

Alle Verleger

[2659.] von Journalen, deren Inhalt im Literarischen Centralblatt angegeben werden soll, oder von solchen, die Besprechungen bringen, werden gebeten, 1 Expl. an die Unterzeichnete einzusenden.

Die Vergrößerung des Blattes erlaubt, mehr Raum für die Wiedergabe der Blätter zu opfern, als bisher geschehen war.

Die Inhaltsangabe kann im Allgemeinen nur dann erfolgen, wenn die Journale gratis eingesandt werden.

Die Besprechungen werden in das Recensionen-Verzeichniss des Börsenblattes aufgenommen. Etwa berechnet eingehende Journale werden alljährlich remittirt.

Leipzig, im Jan. 1873.
Exped. d. Messkataloges.
Ed. Avenarius.

Recensionsexemplare

[2660.] zur Besprechung im

Berliner Figaro

erbittet sich die Redaction entweder direct oder durch Dr. Loewenstein's Bureau für Vermittelung literarischer Geschäfte in Berlin.

L. W. Schmidt

[2661.] in New-York

liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

[2662.] In meinem Verlage erschien soeben:

Register zu Grisebach, Vegetation der Erde.

Ich ersuche daher diejenigen Handlungen, die Exemplare von diesem Werke abgesetzt oder noch auf Lager haben, ihre betreffende Anzahl des Registers zu verlangen und werde ich dieselben gratis nachliefern.

Leipzig, 16. Januar 1873.
Wilh. Engelmann.

[2663.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftragsgeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Januar 1873.
Winkelmann & Söhne.

[2664.] Inserate für die

Neue Dorpische Zeitung,
Auflage 900,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von Th. Hoppe in Dorpat. — Preis pr. Zeile 1 N^o. — Beilagen werden mit 1 f berechnet.

Keine Disponenden.

[2665.]

So bereitwillig wir seit einer langen Reihe von Jahren Disponenden gestattet, so bedauern wir, dieses Jahr ohne alle und jede Ausnahme keine Disponenden gestatten zu können; besonders machen wir hierauf die geehrten russischen Handlungen mit dem Bemerkten aufmerksam, daß wir da, wo unsere Bitte keine Beachtung findet, die Rechnung sperren müßten.

Nördlingen, 11. Jan. 1873.
C. G. Beck'sche Buchhdlg.

F. v. Rappard, Kartenwerke.

[2666.]

Herr F. v. Rappard, Rgl. Major z. Disp., hat mir den Debit der von ihm herausgegebenen Kartenwerke für den Buchhandel übertragen, weshalb ich bitte, in Zukunft alle Bestellungen gef. mir zugehen zu lassen. Ich liefere nur gegen baar mit 25 % Rabatt.

Friedrich Schneider
in Leipzig.

Remittenden oder Disponenden

[2667.] von fest oder baar bezogenen Artikeln meines Verlages kann ich, wie dies auch auf meinen heute versandten Remittenden-Facturen bemerkt, nicht gestatten. Wo dieses zur diesjährigen D.-M. trotzdem geschieht, sehe ich mich genöthigt, das Conto zu schließen!

Berlin, den 15. Januar 1873.
L. Heumann's Verlag
(Erich Koschny).

Circular

an die Herren Kalenderverleger.

[2668.]

Infolge vielfacher im Laufe des letzten Frühjahrs seitens der Herren Kalenderverleger hier verlaubar gewordenen Wünsche auf eine frühzeitigere Fertigstellung und Versendung der Kalendermaterialien hat das königliche statistische Bureau alle Anordnungen getroffen, damit die besagten Materialien diesmal spätestens zu Anfang Mai l. J. zum Vertrieb gelangen können. Um so wünschenswerther erscheint es aber, daß die Bestellungen auf die einzelnen Serien der Materialien, nach welchen deren Auflage bemessen werden muß, möglichst bald hier einlaufen, und richten wir daher hiermit noch besonders ein desfallsiges Ersuchen an die Herren Verleger zc.

Wir bemerken dabei, daß die in dem Vorworte zu den „veränderlichen Tafeln“ des Normalkalenders für 1873 gedachte Neu-redaction der „unveränderlichen Tafeln“ des Normalkalenders ihrem Abschlusse entgegengeht. Diese letzteren Tafeln werden daher in gleichem Formate wie die ersteren zum angegebenen Zeitpunkt mit den übrigen Serien der Materialien zur Versendung gelangen können.

Endlich heben wir mit Rücksicht auf mehrfache, dieserhalb in letzter Zeit hier eingegangene Anfragen noch hervor, daß nach der in unserer Bekanntmachung vom 12. Februar d. J. (S. Nr. 81 d. Börsenbl. von 1872) mitgetheilten Veränderung bei Herstellung und Vertrieb der diesseitigen Kalendermaterialien eine Verpflichtung der Herren Verleger zur Einreichung der s. g. Kalender-Pflichtexemplare an uns nicht mehr besteht, das Bureau nichtsdestoweniger aber aus mehrfachen Gründen einen besonderen Werth darauf legt, nach wie vor in den Besitz von Probeexemplaren der einzelnen Kalenderarten zu gelangen.

Berlin, den 14. December 1872.
Königliches statistisches Bureau.
Dr. Engel.

Indem wir das vorstehende Circular hierdurch zur weiteren Kenntniß bringen, bemerken wir, daß Bestellungen auf die Kalender-Materialien von uns gern vermittelt werden.

Berlin, 16. Januar 1873.
Verlag des königl. statist. Bureau's
(Dr. Engel).

Anzeige.

[2669.]

Von „Strauß, der alte und der neue Glaube“ wird die 4. Auflage im Verlag des Herrn Emil Strauß in Bonn erscheinen. An diesen habe ich die bei mir eingelaufenen Bestellungen überwiesen.

Leipzig, 17. Jan. 1873.
S. Hirzel.

[2670.] Von Vorlagen für Grabdenkmäler erbitte 1 Expl. auf kurze Zeit à cond. oder bezügliche Offerten; ebenso Probenummern von Hutmacherzeitungen.

Wilh. Wiedemann in Saalfeld a/S.,
Hofbuchdruckerei und Buchhandlung.

Postkarten mit Firma,

[2671.] Bücherbestellzettel u. s. w. liefert vorschriftsmässig und zu billigem Preise
Oskar Leiner,
Buchdruckerei, Buchhandlung, Buchbinderei
in Leipzig.